

Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Vorwort	7
1. Einführung	15
1.1 Das Leitbild der Kreislaufwirtschaft	18
1.2 Untersuchungsgegenstand	21
1.2.1 Die Abfallwirtschaft im Spannungsfeld von Markt und Regulierung	21
1.2.2 Siedlungsabfall, Bioabfall und Elektro- und Elektronik-Altgeräte	23
1.3 Fortgang der Untersuchung	27
2. Grundlagen des europäischen Primärrechts	33
2.1 Rechtsgrundlagen der Umwelt- und Querschnittspolitik	33
2.1.1 Die Entstehung der Rechtsgrundlage für die Umweltpolitik	34
2.1.2 Nachhaltige Entwicklung, umweltpolitische Querschnittsklausel und der Umgang mit natürlichen Ressourcen	35
2.2 Konzepte der Umwelt- und Querschnittspolitik	38
2.2.1 Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung	38
2.2.2 Natürliche Ressourcen	41
3. Politische Ausgangslage	43
3.1 Die Rolle der Abfallbewirtschaftung in der europäischen Umweltpolitik	43
3.1.1 Die Entstehung der Abfall- als Teil der Umweltpolitik von 1973 bis 1986	45
3.1.2 Vom Umweltrisiko zur Ressource – Abfallpolitik von 1987 bis 2012	46
3.2 Die Strategie Europa 2020	48
3.2.1 Die Leitinitiative Ressourcenschonendes Europa	49
3.2.1.1 Der Fahrplan für ein Ressourcenschonendes Europa	51
3.2.1.2 Die umweltpolitischen Vorgaben für den Zeitraum 2013 bis 2020	53
3.2.1.3 Die Rohstoffinitiative	54
	9

3.2.2	Messinstrumente zur Umsetzung der Leitinitiative Ressourcenschonendes Europa	56
3.2.2.1	Indikatoren der Ressourceneffizienz und zur Abfallbewirtschaftung	56
3.2.2.2	Die Lebenszyklusanalyse	58
3.3	Leitsätze zur Untersuchung	62
3.3.1	Reflektion zum Primärrecht und zu den politischen Leitlinien	62
3.3.2	Operationalisierung	65
4.	Sekundärrechtliche Vorgaben zur Bewirtschaftung von Abfällen	69
4.1	Zentrale Regelungen der Abfallrahmenrichtlinie	71
4.1.1	Der Abfallbegriff	73
4.1.1.1	Die Definition des Abfallbegriffs	75
4.1.1.2	Das Ende der Abfalleigenschaft	76
4.1.1.3	Das europäische Abfallverzeichnis	79
4.1.2	Die fünfstufige Abfallhierarchie	81
4.1.2.1	Rechtsverbindlichkeit der Abfallhierarchie	83
4.1.2.2	Abfallvermeidung und Wiederverwendung	84
4.1.2.3	Abfallverwertung und Beseitigung	86
a)	Vorbereitung zur Wiederverwendung und Recycling	87
b)	Sonstige Verwertung und Beseitigung	89
4.1.3	Zielvorgaben für spezifische Abfallströme	92
4.1.3.1	Die Vorgaben zur getrennten Sammlung von Abfällen	93
4.1.3.2	Die Vorgaben zum Recycling und zur Vorbereitung zur Wiederverwendung	95
4.2	Abfall auf dem europäischen Binnenmarkt	97
4.2.1	Internationales und europäisches Abfallverbringungsrecht	99
4.2.1.1	Das Basler Übereinkommen und der OECD-Ratsbeschluss C (92) 39	99
4.2.1.2	Vorgaben der europäischen Abfallverbringungsverordnung	101
4.2.2	Die Prinzipien von Autarkie und Nähe	103
4.3	Das europäische Deponierecht	105
4.3.1	Allgemeine Regelungen zur Abfallablagerung	106
4.3.2	Abfallstromspezifische Regelungen	109

5.	Die Notwendigkeit zur Fortentwicklung des Sekundärrechts	111
5.1	Datenerhebung und empirische Ausgangslage	112
5.1.1	Die Unbestimmtheit des Begriffs Siedlungsabfall	112
5.1.2	Abfallstatistikverordnung und Datenerhebung durch Eurostat	114
5.1.2.1	Die vier ausgewiesenen Abfallbehandlungsverfahren	115
5.1.2.2	Der Begriff der Behandlung im Kontext der statistischen Datenerhebung	117
5.1.3	Fortentwicklung der Vorgaben zur Datenerhebung	122
5.2	Abfalldeponierung und -verbrennung als ultima ratio in der Kreislaufwirtschaft	131
5.2.1	Datenaufbereitung – Abfallaufkommen und Behandlung	131
5.2.1.1	Abfallbeseitigung und energetische Verwertung	133
5.2.1.2	Recycling und Kompostierung	135
5.2.2	Fortentwicklung des europäischen Deponierechts	137
5.2.2.1	Schwächen der Deponierichtlinie	139
5.2.2.2	Instrumente zur Begrenzung der Abfalldeponierung	141
5.2.2.3	Ansätze zur Fortentwicklung des europäischen Deponierechts	144
5.2.3	Die Begrenzung der Abfallverbrennung	147
5.2.3.1	Verbrennung und Mitverbrennung im europäischen Emissionsschutzrecht	148
5.2.3.2	Siedlungsabfall als erneuerbare Energie und im Emissionshandel	149
5.2.3.3	Energetische Verwertung auf dem europäischen Binnenmarkt	152
5.2.3.4	Ansätze zur Begrenzung der Abfallverbrennung	154
5.3	Zentrale Vorschläge der Europäischen Kommission zur Neuausrichtung der Siedlungsabfallbewirtschaftung	159
6.	Abfallstromspezifische Analysen	165
6.1	Die Nutzung der Ressource Bioabfall	165
6.1.1	Der Abfallstrom der Bioabfälle	166

6.1.2	Abfallrechtliche Vorgaben zur Bewirtschaftung von Bioabfällen	169
6.1.3	Bioabfälle im europäischen Hygiene- und Düngemittelrecht	170
6.1.4	Die Verwertung von Bioabfällen	174
6.1.4.1	Gemischt erfasste Bioabfälle	175
6.1.4.2	Getrennt erfasste Bioabfälle	177
6.1.5	Ein Rechtsrahmen zur Förderung von Kreislaufwirtschaftssystemen für Produkte aus Bioabfällen	180
6.1.5.1	Getrennte Sammlung und hochwertiges Recycling	182
6.1.5.2	Düngemittelrechtliche Anforderungen an einen europäischen Markt für Produkte aus Bioabfällen	188
	a) Konzept des Produktstatus von Bioabfällen	190
	b) Zentrale Anforderungen an Komponentmaterialien	194
	c) Bewertung	198
6.2	Die Nutzung der Ressource Elektro- und Elektronik-Altgeräte	200
6.2.1	Abfallaufkommen und Stoffstromspezifika	202
6.2.2	Der Bewirtschaftungszyklus von Elektro- und Elektronik-Altgeräten	207
6.2.2.1	Anwendungsbereich und Produktkonzeption	208
6.2.2.2	Sammlung, Verwertung und Finanzierung	211
6.2.2.3	Hemmnisse bei der Bewirtschaftung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten	217
6.2.3	Die Ökodesign-Richtlinie	224
6.2.3.1	Anwendungsbereich und allgemeine Vorgaben	225
6.2.3.2	Festlegung und Kontrolle von Ökodesign-Maßnahmen	226
6.2.3.3	Praxiserfahrungen mit Ökodesign-Maßnahmen	230
6.2.4	Die Kreislaufführung versorgungskritischer Rohstoffe	232
6.2.4.1	Anwendungsbereich und relevante Akteursbeziehungen	233

6.2.4.2	Weiterentwicklung von Ökodesign- und WEEE-Richtlinie	237
a)	Erweiterung der Ökodesign-Richtlinie	238
b)	Anpassung der WEEE-Richtlinie	242
6.2.4.3	Materialeffizienz und das Unionsgrundrecht der unternehmerischen Freiheit	244
a)	Der Schutzbereich des Grundrechts auf unternehmerische Freiheit	245
b)	Eingriff in den Schutzbereich des Unionsgrundrechts auf unternehmerische Freiheit	246
c)	Unionsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechtseingriffs	247
7.	Reflektion und Ausblick	249
7.1	Die makroökonomische Dimension des Kreislaufwirtschaftsrechts	252
7.2	Die mikroökonomische Dimension des Kreislaufwirtschaftsrechts	255
7.3	Ausblick – Abfallvermeidung	258
8.	Anlagen	261
9.	Literatur- und Dokumentenverzeichnis	277
9.1	Literatur	277
9.2	Internetquellen	286
9.3	Europäisches Sekundärrecht und sonstige Dokumente europäischer und internationaler Institutionen	287